Louisensäule in Louisenlund

Schlagwörter: Gedenksäule
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Güby
Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde
Bundesland: Schleswig-Holstein



Die etwa sechs Meter hohe Gedenksäule, Louisensäule, wurde aus Sandstein gefertigt, mit korinthischem Schaft, Marmorkapitell und auf sehr hohem Sockel stehend. Sie trägt die Inschrift „LOVISEN“. An der Spitze befand sich ursprünglich ein fünfzackiger Stern auf einem Strahlengrund. Darin sollen sich die Initialien „CL“, wohl für Landgraf **C**arl von Hessen-Kassel (1744-1836) und **L**ouise, Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1750-1831), befunden haben. Umgeben ist sie von einem weiten Buchenkreis. Sie wurde von Prinzessin Marie von Dänemark (1767-1852), der Tochter von Carl und Louise, errichtet.

Hinweis

Die Louisensäule ist ein geschütztes Baudenkmal der Gemeinde Güby.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013; Claus Weber, Redaktion KuLaDig, 2024)

Internet

de.wikipedia.org: Liste der Kulturdenkmale in Güby, Louisensäule (abgerufen 3.7.2024)

Literatur

Lafrenz, Deert (2023): Gutshöfe und Herrenhäuser in Schleswig-Holstein. Bd. I: Katalog der Gutsanlagen (A bis L); Bd. II: Katalog der Gutsanlagen (M bis W). 3. ergänzte und korrigierte Auflage. In: Studien zur schleswig-holsteinischen Kunstgeschichte, Bd. 19, Bd. 1, S. 384, Petersberg.

Oberdieck, Gustav; Rohling, Ludwig; Seeger, Joachim; Perseke, Helmut; Holm, Theodora (Hrsg.) (1950): Die Kunstdenkmäler des Kreises Eckernförde. (Die Kunstdenkmäler des Landes Schleswig-Holstein Band 5.) S. 240, 247, München, Berlin.

Rumohr, Henning von (Bearb.) (1979): Schlösser und Herrenhäuser im nördlichen und westlichen Holstein. Ein Handbuch mit 138 Aufnahmen und 12 Farbtafeln. 2., veränderte Auflage. S. 181, Frankfurt.

Louisensäule in Louisenlund

Schlagwörter: Gedenksäule
Straße / Hausnummer: Louisenlund
Ort: 24357 Güby
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG SH 2015
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1790
Koordinate WGS84: 54° 29 37,43 N: 9° 40 38,65 O / 54,49373°N: 9,6774°O
Koordinate UTM: 32.543.875,95 m: 6.038.667,75 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.543.961,75 m: 6.040.644,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörg Bargmann, Claus Weber, „Louisensäule in Louisenlund“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-60306-20130204-11 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**